

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheMaxInvest

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2025

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende Aktien. Der Fonds investiert in eine Mischung großer Unternehmenswerte aus den Euro-Ländern. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Wertentwicklung von Aktien aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2025		31.12.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	45.403.407,74	97,86	36.947.382,39	96,52
Futures	21.165,00	0,05	-12.740,00	-0,03
Bankguthaben	1.074.891,09	2,32	1.427.815,01	3,73
Zins- und Dividendenansprüche	29.211,29	0,06	25.589,65	0,07
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-131.329,50	-0,28	-106.995,53	-0,28
Fondsvermögen	46.397.345,62	100,00	38.281.051,52	100,00

Im Berichtszeitraum fanden im Fonds keine größeren Umschichtungen statt. Der Fonds beinhaltet weiterhin Aktien aus den Indizes DAX und EuroStoxx50. Um eine Absicherung der Netto-Aktienquoten zu ermöglichen, erfolgte eine Gewichtung der Einzeltitel, die sich an den Gewichtungen in den genannten Indizes orientiert. Die Netto-Aktienquote wurde flexibel in einer Bandbreite zwischen 87 % und 115 % gesteuert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +21,05 %¹. Die Benchmark² erzielte im gleichen Zeitraum einen Wertzuwachs von +21,93 %.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

² 100,00% EURO STOXX 50 Net Return (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	46.549.840,12	100,33
1. Aktien	45.403.407,74	97,86
Belgien	571.387,68	1,23
Bundesrep. Deutschland	13.592.808,46	29,30
Finnland	566.107,80	1,22
Frankreich	13.895.787,37	29,95
Italien	3.682.471,50	7,94
Niederlande	8.265.908,52	17,82
Spanien	4.828.936,41	10,41
2. Derivate	21.165,00	0,05
3. Bankguthaben	1.096.056,09	2,36
4. Sonstige Vermögensgegenstände	29.211,29	0,06
II. Verbindlichkeiten	-152.494,50	-0,33
III. Fondsvermögen	46.397.345,62	100,00

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	45.403.407,74	97,86
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	45.403.407,74	97,86
Aktien							EUR	45.403.407,74	97,86
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	1.844	0	66	EUR	169,050	311.728,20	0,67
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182	STK	315	30	0	EUR	1.380,200	434.763,00	0,94
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	9.726	0	366	EUR	34,940	339.826,44	0,73
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	6.196	135	0	EUR	160,620	995.201,52	2,14
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	STK	6.489	202	0	EUR	198,940	1.290.921,66	2,78
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	4.112	0	101	EUR	390,500	1.605.736,00	3,46
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	10.404	0	0	EUR	54,920	571.387,68	1,23
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	NL0010832176	STK	662	662	0	EUR	713,000	472.006,00	1,02
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	4.345	284	274	EUR	918,400	3.990.448,00	8,60
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	STK	19.514	0	1.425	EUR	41,140	802.805,96	1,73
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	62.711	2.125	0	EUR	20,080	1.259.236,88	2,71
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	160.876	0	14.651	EUR	10,126	1.629.030,38	3,51
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	9.150	0	0	EUR	44,430	406.534,50	0,88
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	10.472	0	0	EUR	37,010	387.568,72	0,84
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	3.014	0	281	EUR	93,140	280.723,96	0,61
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	11.398	0	370	EUR	81,100	924.377,80	1,99
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007	STK	5.349	0	0	EUR	86,860	464.614,14	1,00
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	6.815	0	0	EUR	77,020	524.891,30	1,13
Deutsche Bank AG	DE0005140008	STK	20.662	20.662	0	EUR	33,110	684.118,82	1,47
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	2.031	0	0	EUR	223,700	454.334,70	0,98
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	9.925	400	0	EUR	46,730	463.795,25	1,00
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	38.127	2.000	0	EUR	27,660	1.054.592,82	2,27
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	82.264	0	0	EUR	8,877	730.257,53	1,57
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	24.065	0	1.500	EUR	16,140	388.409,10	0,84
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	3.362	167	0	EUR	270,800	910.429,60	1,96
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011585146	STK	1.313	0	43	EUR	318,700	418.453,10	0,90
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	375	6	0	EUR	2.122,000	795.750,00	1,72
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	65.779	3.667	3.801	EUR	18,455	1.213.951,45	2,62
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	12.835	873	0	EUR	56,620	726.717,70	1,57
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	14.147	541	0	EUR	37,730	533.766,31	1,15

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	32.271	0	7.491	EUR 24,025	775.310,78	1,67
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	158.325	2.066	26.000	EUR 5,921	937.442,33	2,02
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	1	0	0	EUR 60,560	60,56	0,00
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.605	0	0	EUR 366,950	955.904,75	2,06
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	2.689	0	38	EUR 639,300	1.719.077,70	3,71
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	7.729	133	0	EUR 60,070	464.281,03	1,00
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.393	16	120	EUR 562,200	783.144,60	1,69
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	35.191	0	2.700	EUR 16,085	566.047,24	1,22
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	13.742	0	1.500	EUR 52,840	726.127,28	1,57
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	498	498	0	EUR 1.561,000	777.378,00	1,68
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272		STK	4.004	0	165	EUR 297,400	1.190.789,60	2,57
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	12.183	0	383	EUR 83,000	1.011.189,00	2,18
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	10.988	0	230	EUR 208,350	2.289.349,80	4,93
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	6.179	0	0	EUR 235,950	1.457.935,05	3,14
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	8.217	0	0	EUR 239,150	1.965.095,55	4,24
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0		STK	7.571	7.571	0	EUR 120,400	911.548,40	1,96
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	24.763	3.505	4.421	EUR 56,400	1.396.633,20	3,01
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	17.032	288	1.250	EUR 70,920	1.207.909,44	2,60
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	6.195	0	87	EUR 120,450	746.187,75	1,61
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	2.116	0	0	EUR 103,550	219.111,80	0,47
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	2.652	0	0	EUR 89,180	236.505,36	0,51
Summe Wertpapiervermögen							EUR	45.403.407,74	97,86

**Jahresbericht
HannoverscheMaxInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	21.165,00	0,05
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	21.165,00	0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	21.165,00	0,05
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 20.03.26 EUREX		185	EUR	Anzahl	17			21.165,00	0,05

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.096.056,09	2,36
Bankguthaben							EUR	1.096.056,09	2,36
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.096.056,09		%	100,000	1.096.056,09	2,36
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	29.211,29	0,06
Zinsansprüche			EUR	1.493,98				1.493,98	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	27.717,31				27.717,31	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-152.494,50	-0,33
Verwaltungsvergütung			EUR	-114.360,94				-114.360,94	-0,25
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.368,56				-3.368,56	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.200,00				-13.200,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00				-400,00	0,00
Variation Margin			EUR	-21.165,00				-21.165,00	-0,05
Fondsvermögen							EUR	46.397.345,62	100,00 1)
Anteilwert							EUR	63,81	
Ausgabepreis							EUR	65,72	
Anteile im Umlauf							STK	727.139	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	STK	0	773	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	0	52.951	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	2.132	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	0	23.487	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809T5	STK	65.913	65.913	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD EO -,75	ES0144583319	STK	1.136	1.136	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809U3	STK	63.249	63.249	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

73.576,00

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)

EUR

62.401,89

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	281.665,65	0,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	964.398,58	1,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	29.175,69	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-42.249,83	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-51.448,67	-0,07
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	1.181.541,40	1,63
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-432.942,99	-0,60
- Verwaltungsvergütung	EUR		-432.942,99	
- Beratungsvergütung	EUR		0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR		0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-33.327,71	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.468,10	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-10.964,15	-0,01
- Depotgebühren	EUR		-8.238,65	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR		-2.145,02	
- Sonstige Kosten	EUR		-580,48	
Summe der Aufwendungen		EUR	-484.702,95	-0,67
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	696.838,46	0,96
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.397.052,72	1,92
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.271.187,46	-1,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	125.865,26	0,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	822.703,72	1,13

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.365.469,45	8,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	892.688,94	1,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.258.158,39	9,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.080.862,11	11,11

Entwicklung des Sondervermögens

2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	38.281.051,52
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-750.454,20
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	794.463,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	953.544,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-159.081,09
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-8.577,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.080.862,11
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.365.469,45
davon nicht realisierte Verluste	EUR	892.688,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	46.397.345,62

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.463.511,41	7,50
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	4.177.292,79	5,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	822.703,72	1,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	463.514,90	0,64
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.765.457,53	6,54
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.765.457,53	6,54
III. Gesamtausschüttung	EUR	698.053,88	0,96
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	698.053,88	0,96

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022	Stück	691.439	EUR	28.729.329,49	EUR	41,55
2023	Stück	705.435	EUR	34.842.927,33	EUR	49,39
2024	Stück	713.864	EUR	38.281.051,52	EUR	53,63
2025	Stück	727.139	EUR	46.397.345,62	EUR	63,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	992.970,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
UniCredit (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,05

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,01 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,27 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,45 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,03**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 | BB: SX5T) 100,00 %

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	63,81
Ausgabepreis	EUR	65,72
Anteile im Umlauf	STK	727.139

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,13 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	11.666,43
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	86,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	67,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	18,2
Zahl der Mitarbeiter der KVG		976
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	2,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,0

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2026

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheMaxInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

HannoverscheMaxInvest

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht HannoverscheMaxInvest

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 710 43-0

Telefax: +49 (0) 69 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 75.461.280,84 (Stand: September 2025)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Hausanschrift:
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 2161-0
Telefax: (069) 2161-1340
<https://www.hal-privatbank.com>

3. Asset Management- und Vertriebsgesellschaft

WAVE Management AG
Postanschrift:
VHV-Platz 1
30177 Hannover
Telefon: +49 (0)511 907-2500
Telefax: +49 (0)511 907-2524
<https://www.wave-ag.de/>

WKN / ISIN:531733 / DE0005317333